

# FORSCHUNG medizin

## Neurodermitis



**Betroffene benötigen eine professionelle Hautpflege, die auf die individuellen Bedürfnisse der Haut abgestimmt ist.**

**Medizinische Systempflege** – Ab September dieses Jahres kommt ein Pflegeprodukt auf den Markt, das für die Akutpflege bei Neurodermitis entwickelt wurde. Die neue Creme mit Potentilla-Extrakt wirkt schnell juckreizmindernd schon bei den ersten Anzeichen geröteter Haut. Sie hilft, den Kreislauf aus Juckreiz und Aufkratzen nachhaltig zu durchbrechen und bietet eine beruhigende Pflege für zu Entzündungen neigende Hautpartien. Die Hautverträglichkeit und Pflegewirkung bei Neurodermitis wurde in klinischen Tests bestätigt.

Herzstück der Gesamtkomposition der Creme ist ein potenter Extrakt aus dem rot-braunen Wurzelstock der Blutwurz (*Potentilla officinalis*). Der wissenschaftliche Name *Potentilla officinalis* heißt so viel wie die heilkräftige Mächtige. Er setzt sich zusammen aus dem lateinischen Wort *potentia* = Macht und *officinale* vom lateinischen *officina* = Apotheke, Labor.

Die Pflanze ist eine goldgelbe, im Zentrum orange getönte Blüte mit vier herzförmigen Blütenblättern. Sie zählt zu der Familie der Rosengewächse.

Die adstringierende und antibakterielle Kraft der auch als Tormentill bekannten Blutwurz war bereits im Altertum bekannt. Natürlich pflanzlichen Inhaltsstoffe stillen kleinere Blutungen und verfeinern das Hautbild. Durch eine leichte antibakterielle Wirkung sind Extrakte der Blutwurz eine gute Hilfe in der Zahn- und Mundpflege, bei kleineren Schleimhautentzündungen im Mund- und Rachenraum und bei Prothesendruckstellen. Innerlich lindern sie sowohl akute als auch chronisch-entzündliche Durchfallerkrankungen, die zum Beispiel bei einer Colitis ulcerosa auftreten können.

Auch Hildegard von Bingen (1098-1179) kannte die Vorzüge dieses heilkräftigen Wurzelstocks. Sie schrieb: „Die Blutwurz ist mehr kalt als warm, und ein Mensch, der überflüssige und giftige, das heißt eitriges Säfte in sich hat, der nehme Blutwurz und zweimal so viel Brachwurz und zerstoße es zu Saft, und so schütte er das in ein Tongefäß und darüber gieße er guten und klaren Wein und so trinke er nach dem Essen und wenn er schlafen geht während fünfzehn Tagen, und es wird ihm für ein Jahr nützen, sodass dieser Trank die überflüssigen und giftigen Säfte vermindert“.

Dr. Hauschka Med hat die Blutwurz erstmals für die topische Anwendung erforscht und in der Med Akut Creme Potentilla eingesetzt. Die Idee, sie für die Akutpflege zu verwenden, ergibt sich bei genauerer Betrachtung der aufgeschnittenen Wurzel. Sie erinnert an gerötete, entzündete Haut. Im Sinne der Pflanzenbetrachtung lässt sich dadurch eine Wirksamkeit in diesem Bereich ableiten. Zahlreiche Studien haben ihre Wirksamkeit bei geröteter, gereizter und juckender Haut bestätigt. Der Wurzel-Extrakt wirkt entzündungshemmend und setzt strukturierende Impulse, die gereizte Haut wieder ins Gleichgewicht zu bringen. ■

### QUELLE

Medizinischer Pressetag „Neurodermitis“,  
18. Juni 2015, Eckwälden.  
Veranstalter: Dr. Hauschka Med.

# F.A.K.T.

Neueste Nachrichten

Knochen-Gesundheit

## Neueste Fakten zur Osteoporose-Prävention:

### Vitamin D alleine reicht nicht!

Eine aktuelle Cochrane-Analyse belegt, dass eine alleinige Vitamin D-Supplementierung keine Osteoporose bedingten Knochenbrüche verhindert.<sup>1</sup> Die Kombination aus Vitamin D + Calcium macht den Unterschied, um das Risiko einer Fraktur zu verringern.

### Jeder zweite Erwachsene nimmt zu wenig Calcium zu sich!

Die DVO-Leitlinie empfiehlt, 1.000 mg Calcium täglich zu sich zu nehmen. 55% der Frauen und 46% der Männer<sup>2</sup> erreichen diesen Tagesbedarf über die normale Ernährung regelmäßig nicht. In diesen Fällen empfiehlt sich eine Calcium-Vitamin D-Supplementierung.<sup>3</sup>

### Kein erhöhtes Herzinfarkttrisiko bei angemessener Calcium Supplementierung.

Eine aktuelle Langzeitstudie mit über 60.000 Probanden dokumentiert kein erhöhtes kardiovaskuläres Risiko bei einer Calcium-Supplementierung von bis zu 1.400 mg pro Tag<sup>4</sup>. Somit ist eine Supplementierung von 2 x täglich 1 Tablette mit 500 mg Calcium + 400 I.E. Vitamin D zur Osteoporose Prävention zu empfehlen.

## Empfehlen Sie den Marktführer:<sup>5</sup>

### Calcium-Sandoz® D Osteo Mit Vitamin D für starke Knochen

- Steigert die Calcium-Aufnahme
- Erhöht die Calcium-Einlagerung
- Verbesserte Knochendichte



**Calcium-Sandoz®** – Der Erfinder der Calcium-Therapie

[www.calcium-sandoz.de](http://www.calcium-sandoz.de)

<sup>1</sup> Avenell A, et al. Cochrane Database Syst Rev. 2014;4:CD000227. <sup>2</sup> Max Rubner-Institut. Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel. Nationale Verzehrsstudie II. Ergebnisbericht Teil 2. 2008. <sup>3</sup> DVO Leitlinie Osteoporose 2014 <sup>4</sup> Michaëlsson K et al. BMJ. 2013;346:f228. <sup>5</sup> IMS Pharmascope: Marktführer nach Sell-out units MAT 12.2013 vs. 12.2014

**Calcium-Sandoz® D Osteo Kautabletten, 500 mg/400 I.E. Wirkstoffe:** Calcium (als Carbonat)/Colecalciferol **Zusammensetzung:** 1 Kautbl. enth. 1.250 mg Calciumcarbonat (entspr. 500 mg Calcium), 4 mg Colecalciferol-Trockenkonz., (entspr. 10 µg/400 I.E. Colecalciferol [Vit. D3]), Sorbitol (Ph.Eur.) E 420, Orangenaroma (enth. Isomalt, Orangenaroma, Glycerol(mono/di)speisefettsäureester), Povidon K 30, Mg-stearat (Ph.Eur.), Aspartam, all-rac- $\alpha$ -Tocopherol, Sucrose, Na-ascorbat, mittelkett. Triglyceride, hochdisp. Siliciumdioxid, Stärke mod. (Mais). **Anwendungsgeb.:** Vorbeug. u. Behandl. v. Vit.-D- u. Ca-Mangelzust. b. ält. Menschen. Vit.-D- u. Ca-Supplement z. Unterstütz. einer spez. Therap. z. Prävent. u. Behandl. der Osteoporose. **Gegenanz.:** Überempf. geg. Inhaltsst., Erkrank. u./od. Zustände, die z. Hyperkalzämie u./od. Hyperkalzurie führen, Nephrokalzinose, Nephrolithiasis, Hypervitaminose D. **Nebenwirk.:** Überempf.-reakt., Einzelfälle v. system. allerg. Reakt. (anaphylakt. Reakt., Gesichtssödem, angioneurot. Ödem), Hyperkalzämie, Hyperkalzurie, Blähungen, Verstopf., Diarrhö, Übelk., Erbrechen, Abdominalschmerzen, Pruritus, Hautausschlag, Urtikaria. Enth. Aspartam, Sorbitol, Isomalt, Sucrose (Zucker). **Weit. Einzelh. u. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Apothekenpflichtig. Mat.-Nr.:** 3/51007925 **Stand:** März 2015, Hexal AG, 83607 Holzkirchen, [www.hexal.de](http://www.hexal.de) Z: DE/SDZ/CAL/0315/0014